

## Zum Sammelpunkt

Endlich frei., keine Kirchenglocken zu Silvester. Nur Knaller und Raketen. Der gestirnte Himmel über mir wir verbrannt. Gott sei Dank gibt es keinen Krieg und die Angsthasen im Tiergarten werden ihre Höhle gefunden haben, wenn sie meinen, die Welt geht unter. Sie geht ja nun schon einige Jahre unter am Brandenburger Tor. Bur, die Hasen haben nicht solch eine Nachhaltigkeit aufzuweisen, was ihre Lebensuhr angeht. Und wer weiß ob sie es weitersagen, sukzessive von Wurf zu Wurf. Wir lieben doch die Tiere sonst so, aber darüber hat sich anscheinen noch keiner Gedanken gemacht. Keine.

Oder sollten wir unseren Spaß über alles stellen?

Jedenfalls haben wir uns aufgemacht. Gefahren durch den Harry - Potter – Wald. Nicht wie aufgestellt. Nein? Doch! Als Kulisse. Aber gut verschleiert, als ob die Wildenness echt sei. Herumliegende Bäume. So ein richtiges Schaulaufen der Förster und ihrer guten Zusammenarbeit mit den modernen Wissenschaften des Waldes und der Heide. Schlecht gestapeltes Holz. Referenzgebiete noch und noch. Biotope. Nur das Einhorn, wo ist das. Der große Eber ist schon da. Und da flieht auch schon einer in dem Gespensterwald, vor sich selber? Wo er doch dachte, er findet sich dort. Neulich sahen wir ihn noch wie er unter einer Eiche

im Herbst ständig Kontakte suchte per Handy mit dem Kypernetos, dem Steuermann. Danach betrieb er seine Gymnastik weiter in dem verwahrlosten Kiefernwald, wo die Stämme so rot schimmern, wenn die Sonne untergeht wie bei Erich Nolde „im Bild“.

„Kennen Sie Nolde?“

Vorausgesetzt natürlich, es ist gerade keine totale Sonnenfinsternis, weil der Mond des Tages sich vor die Sonne des Abends schiebt und dunkle Gewitterwolken den ganzen Tag über uns einen sonnenfreien Tag bescherten.

„Wer war es?“

Meine kleine Enkeltochter und ich nickten ihm zu, weil unser Einkaufsweg an seinem Standort entlang ging. Und mir lag daran, daß wir schnell in unser Ghetto zurückkamen. In unseren Wohnpark für Besserverdienende, die sich pro Quadratmeter siebeneuoundfünfzig leisten können.

Ins Reservat Zehlendorf des Ostens.  
Müggelheim.

Ich schaute aber doch zurück und sah, wie er seine Übungen fortsetzte im Takt der Matrix und dann entsprang. Wohin? Kam er aus einer Predigerschule, die ihre Kandidaten in den Berliner Müggelwald schickt zur Meditation.

Eber waren schon immer gewaltige Tiere.  
Die Angst und Schrecken eingeflößt haben.  
Vielleicht nur den Schneidern, leicht wie  
Schmetterlinge, die auf Kirchturmspitzen  
den nächsten Etat beraten.

Also, sie haben wir gesehen, wenn sie  
durch den Wald traben und mit großen  
bösen Augen an den Zäunen verharren.  
„Weil die Menschen ihnen ihren  
Lebensraum weggenommen haben“, so der  
Naturschützer Ohm.

Das Einhorn?- dafür war es noch nicht spät  
genug. Dunkel schon. Ja, ja, der Harry –  
Potter – Wald.

„Allet Harry“, sagt der Berliner.

„Gib Gas, Gustav!“- Wir müssen da durch!

Wir müssen unbeschadet durch diesen  
Wald kommen, wenn wir pünktlich zum  
Sammelpunkt kommen wollen bei dem S-  
Bahn - Chaos in Berlin.

Der Westen ist nicht einmal in der Lage die  
S-Bahn in Berlin zu übernehmen. Was  
können die eigentlich. So ein Pfusch. Die  
Straßenbahnen haben sie auch abgeschafft.  
Nur die U-Bahn. Die ist Klasse.U- 1 und so.  
Na Sie wissen schon, was ich meine.

„Wir kommen!“

Keine Sau kreuzt die Piste, kein Igel die  
Loipe, kein grauer Wüstenfuchs der Stadt  
Berlin sieht uns mit seinem Elendsgesicht

und der Elendsfarbe seines Fells an. Das hätten wir uns auch verboten. Weißt Du wie laut wir da gehupt hätten am letzten Tag des Jahres 2009!

Und die Wölfe sind noch nicht in Aussicht. Sie sollen Schafe gerissen haben. Keine Kinder überfallen. Wir müssen keine Republikaner werden und darauf bestehen: "Das Recht des Feien Mannes heißt WAFFEN TRAGEN."  
Weil der Staat uns nicht schützt. Oder gegen Abtreibung sein. So sind sie eben diese rechten Amerikaner.

Aber nun kommt die Müggelseeperle. Du siehst die Ufer des Müggelsees. Schneise. Riesiger Parkplatz. Kaum ein Auto. Erlesene Gäste aus Nah und Fern? Dann RÜBEZAHN aus dem Riesengebirge ruft zu uns herüber: "Ein gutes neues Jahr!"  
Wir rufen zurück und fahren weiter die Gerade vorbei am Chausseehaus auf dem Damm, links die Trift. Kiezer Feld. Dahme. Schlösschenweg. Was wohnen da für Leute.

Jetzt nicht.

Weil wir zum Sammelpunkt müssen und nicht zu den Riesenaquarien. Salvador Allende. Laßt uns diesen Vers wo anders singen. Zu den Chaostagen. Heute ist Sylvester.